

Infuvalve®

# Rückschlagventile

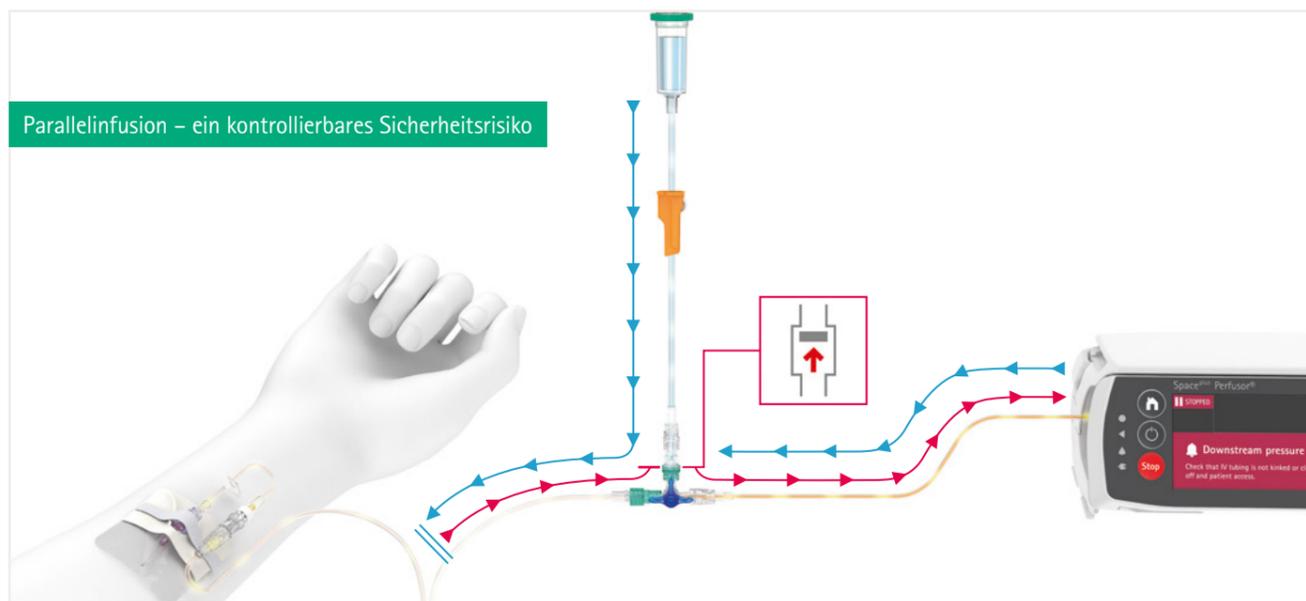
Neu: Infuvalve® C – das arzneimittelbeständige  
Rückschlagventil von B. Braun

**B|BRAUN**  
SHARING EXPERTISE



## Rückschlagventile

### Zur Vermeidung von Rückfluss in Infusionssysteme



Ein Rückschlagventil vermeidet den Rückfluss von Infusionslösungen bei Parallelinfusionen und ist damit eine effektive technische Vorkehrung, um die Sicherheit komplexer Infusionssysteme zu erhöhen.

Die simultane Applikation verschiedener Infusionslösungen – insbesondere die Kombination von Schwerkraft- und pumpengesteuerter Infusion – ist eine allgemein übliche Praxis. Die technischen Risiken sind den Anwendenden häufig nicht vollumfänglich bekannt oder werden unterschätzt, während die Alarmfunktionen der Pumpe überschätzt werden. Komplikationen können aufgrund fehlender oder falsch platzierter Rückschlagventile auftreten<sup>1</sup>. Typische Risiken sind z. B. Unterdosierung,

Rückfluss in die Schwerkraftleitung und den Infusionslösungsbehälter sowie Bolusgaben nach einer Unterbrechung<sup>2</sup>. Kritische Komplikationen können insbesondere in personell unterbesetzten und weniger überwachten Therapiesituationen auftreten. Ein Rückschlagventil stellt die Mindestanforderung an die Anwendungssicherheit bei intravenösen Therapien mit gleichzeitiger Schwerkraft- und pumpengesteuerter Infusion dar.

#### Infuvalve® Rückschlagventile von B. Braun verhindern den Rückfluss von Flüssigkeiten und Blut in die Infusionsleitung

- Vermeiden Über- und Unterdosierung sowie Bolusgaben
- Verschließen zuverlässig bei einer Blockade der Patientenleitung oder einem Druckaufbau entgegen der Fließrichtung
- Bewährtes Design für die unkomplizierte Konnektion mit Luer-Steck- und Luer-Lock-Verbindungen
- Beidseitige Schutzkappen erlauben eine kontaminationsfreie Handhabung



Bitte scannen/klicken, um zur 3D-Animation Parallelinfusion zu gelangen.

## Infuvalve® C – die arzneimittelbeständige Lösung

### Das Material macht den Unterschied



Herkömmliche Ventile werden häufig aus Materialien hergestellt, die nicht gegen alle Substanzen resistent sind. Arzneimittel mit hohem pH-Wert, Fettemulsionen, Desinfektionspraktiken usw. können in Verbindung mit wiederholten Manipulationen das Infusionszubehör erheblich beanspruchen und kritische Schäden verursachen.

Infuvalve® C ist arzneimittelbeständig und wurde entwickelt, um durch Spannungsrisse verursachte Risiken wie Leckagen, chemische und mikrobiologische Kontamination sowie Luftembolie zu verhindern.

Infuvalve® C wurde mit diversen Arzneimitteln, die für die Verursachung von Spannungsrisse bekannt sind, getestet<sup>3</sup>.

Der Einsatz von Infuvalve® C trägt dazu bei, die Notwendigkeit einer kontinuierlichen Überwachung im Zusammenhang mit Spannungsrisse und die damit verbundenen Gefahren zu reduzieren.

**Infuvalve® C: Für mehr Sicherheit in der Infusionstherapie**

#### Produkteigenschaften

	Infuvalve® Standard	Infuvalve® C Arzneimittelbeständig
Flussrate bei Schwerkraft <sup>a</sup>	≥ 100 ml/min.	≥ 100 ml/min.
Druckwiderstand gegen Flussrichtung	2 bar	5 bar
Füllvolumen	0,20 ml	0,18 ml
Frei von DEHP, PVC, BPA und Latex	Ja	Ja
Arzneimittelbeständig	Nein	Ja
Material	SAN, MABS	Tritan, MABS
MRT-fähig	Ja	Ja
Schließfluss/Durchlässigkeitsrate <sup>b</sup>	≤ 0,1 ml/h	≤ 0,1 ml/h
Öffnungsdruck	≤ 20 mbar	≤ 15 mbar
Wechselintervall <sup>c</sup>	Gemäß nationalen Empfehlungen	Gemäß nationalen Empfehlungen

<sup>a</sup>Gemäß DIN EN ISO 8536-12 / 8536-4 (destilliertes Wasser). <sup>b</sup>Mit 20 mbar retrogradem Druck. <sup>c</sup>Bitte beachten Sie immer die gültigen Richtlinien und hausinternen Vorgaben sowie die Gebrauchsinformation bzw. Fachinformation des Produktes/des Arzneimittels.

#### Bestellinformationen

Rückschlagventile	Beschreibung	Verkaufseinheit (Stück)	Artikelnummer
Infuvalve® C	Rückschlagventil für die Applikation spezieller Arzneimittel	50/500	4094000C
Infuvalve®	Rückschlagventil für die Applikation von Standardlösungen		4094000N

**Literatur:**

1. Hahnenkamp C et al. (2013) CIRS-AINS Spezial: Das Rückschlagventil im Infusionssystem – ein kleines Detail für mehr Patientensicherheit? ZEFQ, 107(6):423-427. <https://doi.org/10.1016/j.zefq.2013.07.006>
2. Gorski L. et al. (2021) Infusion therapy standards of practice. Journal of Infusion Nursing, 44(1S): S70.
3. White paper on file



Für mehr Informationen zu Ventilen  
hier scannen / klicken.